

Dezember 2020



Voranschlag 2021





Voranschlag 2021

Werte Staldnerinnen und Staldner

Der Kanton Wallis ist sehr stark von der COVID-19 Pandemie betroffen. Angesichts der exponentiellen Zunahme von Fällen und Krankenhausaufenthalten ergriff der Staatsrat strenge Massnahmen, um die Ausbreitung der Kontamination einzudämmen.

Mit Entscheid vom 21. Oktober 2020 hat der Staatsrat u.a. beschlossen, dass die geplanten Ur- und Burgerversammlungen derzeit nicht stattfinden und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden müssen. Der Kanton wird informieren, sobald die Ur- und Burgerversammlungen wieder einberufen werden können.

Zur Information:

Bei der Erneuerung des Gemeinderats kann die Genehmigung des Voranschlags um 60 Tage hinausgeschoben werden (Art. 7 Abs. 3 GmG). Der Voranschlag 2021 kann somit bis zum 20. Februar 2021 genehmigt werden.

Der Voranschlag 2021 der Einwohnergemeinde Stalden ist erstellt und wir freuen uns, Ihnen hier die Budget-Botschaft präsentieren zu können.

Da wie erwähnt die Urversammlung vom 10. Dezember 2020 nicht stattfinden kann, möchte der Gemeinderat unsere Bevölkerung gleichwohl bereits heute über die geplanten Ausgaben und Projekte orientieren.

Sobald die Urversammlung wieder einberufen werden kann, wird das detaillierte Budget vorgängig im vollen Umfang auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Wir werden Sie entsprechend informieren.



Bericht zum Voranschlag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag in seiner Sitzung vom 27. Oktober 2020 genehmigt.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 23'400 aus.

Die Investitionsrechnung sieht Gesamtinvestitionen in der Höhe von CHF 3'742'000 vor. An Investitionseinnahmen werden CHF 169'000 erwartet, was eine Nettoinvestition von CHF 3'573'000 ergibt. Zieht man die Selbstfinanzierungsmarge der Laufenden Rechnung heran, resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'382'600.

Die Verschuldung der Gemeinde nimmt um den Finanzierungsfehlbetrag zu, was aber auf Grund der aktuellen Finanzlage der Gemeinde tragbar ist.

Aufgrund des Voranschlags 2021 wird das Pro-Kopf-Vermögen etwas abnehmen (neu CHF 1'664) und das Eigenkapital wird um CHF 23'400 zunehmen.

Aufgrund der regen Investitionstätigkeit werden sich die sehr guten Kennzahlen leicht verschlechtern aber immer noch im vertretbaren Rahmen.

Die Finanzplanung der Gemeinde Stalden sieht vor, dass in den Jahren 2021 – 2023 hohe Investitionen getätigt werden. Dies vor allem wegen des Baus des Gesundheitszentrums Region Stalden und die Neugestaltung des Märtplatzes mit der neuen Dorfplatzgestaltung, den Umbau des Konsums und das Erstellen einer Parkhalle.

Ab dem 2024 ist eine Konsolidierungsphase geplant und es werden für einige Zeit nur die nötigsten Investitionen vorgenommen.

Für den Gemeinderat ist eine gesunde Finanzlage unserer Gemeinde wichtig und bedarf grosser Aufmerksamkeit.

Egon Furrer, Gemeindepräsident



Verwaltungsrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021
LAUFENDE RECHNUNG				
Ergebnis vor Abschreibungen:				
Aufwand	- fr.	5'723'590.78	5'569'900.00	5'676'000.00
Ertrag	+ fr.	6'707'373.82	6'719'800.00	6'866'400.00
Selbstfinanzierungsmarge	= fr.	983'783.04	1'149'900.00	1'190'400.00
Ergebnis nach Abschreibungen:				
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	983'783.04	1'149'900.00	1'190'400.00
Ordentliche Abschreibungen	- fr.	721'050.53	911'000.00	1'167'000.00
Ertragsüberschuss	= fr.	262'732.51	238'900.00	23'400.00



Verwaltungsrechnung

Überblick der Verwaltungsrechnung		Rechnung 2019	Voranschlag 2020	Voranschlag 2021
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	+ fr.	1'481'112.86	3'010'000.00	3'742'000.00
Einnahmen	- fr.	315'654.65	79'700.00	169'000.00
Nettoinvestitionen	= fr.	1'165'458.21	2'930'300.00	3'573'000.00
FINANZIERUNG				
Selbstfinanzierungsmarge	+ fr.	983'783.04	1'149'900.00	1'190'400.00
Nettoinvestitionen	- fr.	1'165'458.21	2'930'300.00	3'573'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	= fr.	181'675.17	1'780'400.00	2'382'600.00



Laufende Rechnung

Bericht zur Laufenden Rechnung

Der budgetierte Aufwand beläuft sich für das Jahr 2021 auf CHF 6'843'000. Mit einem Ertrag von CHF 6'866'400 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 23'400.

Die budgetierten Steuerbeträge von CHF 2'877'000 stellen neben den Entgelten wie Benützungsgebühren und Verkaufserlöse aus Strom und Energie die Haupteinnahmen dar.

Die Erträge der Regalien und Konzessionen setzen sich zum grössten Teil aus den Wasserzinsen zusammen. Für das Jahr 2021 rechnet man mit Wasserzinsen in der Grössenordnung von CHF 930'000.

Der Gemeinderat wird der Urversammlung beantragen, gemäss dem Steuergesetz und der Finanzlage der Gemeinde für das Jahr 2021 die im Voranschlag 2021 berücksichtigten Steuergrundlagen unverändert zu belassen.

Nachschulbetreuung:

Das Jugendgesetz des Kantons Wallis verpflichtet die Gemeinden, den Eltern eine Ganztagesbetreuung ihrer Kinder anzubieten. Die Gemeinde Stalden bietet seit Beginn des Schuljahres 2020-2021 eine Nachschulbetreuung an. Die Beteiligung der Eltern wurde auf CHF 15 pro Abend festgesetzt.

KiTa Goldgüegi:

Unsere KiTa ist seit dem 1. August 2020 neu an 5 Tagen geöffnet. Unsere KiTa war die einzige, die nur 3 Tage geöffnet hatte. Unsere KiTa soll sich weiterentwickeln.

Betriebskosten der Alters- und Pflegeheime:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Pflegekosten der Alters- und Pflegeheime. Für das Jahr 2021 ist ein Beitrag von CHF 140'000 vorgesehen.

In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat am 27. Oktober 2020 beschlossen, dass die Gemeinde sich mit 2 Betten mit je CHF 200'000 ins Martinsheim Visp einkaufen wird. Die Zahlungen werden die Rechnungen 2022 und 2023 belasten.



Laufende Rechnung

Bericht zur Laufenden Rechnung

Interkommunaler Finanzausgleichsfonds:

Gestützt auf den Beschluss des Staatsrats vom 10. Juni 2020 ist im Jahr 2021 ein Beitrag von CHF 8'400 vorgesehen.

Steuern natürliche Personen:

Bei den Steuern der natürlichen Personen werden bei den Einkommens- und Vermögenssteuern keine wesentlichen Veränderungen erwartet.

Steuern juristische Personen:

Gemäss dem Bundesgericht kann das Besteuerungsmodell für Wasserkraftwerke der Walliser Steuerverwaltung auf der Grundlage des Marktpreises nicht angewendet werden. Die neu erarbeiteten Veranlagungen der Kantonalen Steuerverwaltung für die Kraftwerke für die Jahre 2009 – 2011 basieren immer noch auf provisorischer Basis.

Eine genaue Budgetierung für das Jahr 2021 kann nicht vorgenommen werden, es wurden die gleichen Budgetzahlen wie für das Jahr 2020 eingesetzt.

Abschreibungen:

Die buchmässigen Abschreibungen werden mit insgesamt CHF 1'045'000 budgetiert. Der ordentliche Abschreibungssatz von mindestens 10 % wird eingehalten.

Verwaltungsvermögen	CHF	1'045'000
Regiebetriebe (Stromversorgung, Wasser und Abwasser)	CHF	122'000

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Laufende Rechnung nach Funktionen sowie nach Arten gegliedert.



Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG NACH FUNKTIONEN	Rechnung 2019		Voranschlag 2020		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	499'551.65	47'393.25	520'700.00	67'700.00	552'700.00	47'700.00
1 Öffentliche Sicherheit	182'554.08	70'763.42	163'900.00	50'300.00	161'200.00	55'800.00
2 Bildung	939'922.63	387'591.20	902'200.00	361'700.00	925'300.00	377'700.00
3 Kultur, Freizeit, Kultus	457'350.22	-	481'600.00	-	477'500.00	-
4 Gesundheit	89'646.00	-	83'700.00	-	85'700.00	-
5 Soziale Wohlfahrt	568'655.75	170'010.40	594'800.00	95'200.00	647'200.00	120'200.00
6 Verkehr	857'346.02	390'661.43	805'000.00	333'500.00	796'000.00	361'000.00
7 Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehricht	621'696.77	523'432.70	557'000.00	461'000.00	562'000.00	471'000.00
8 Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	1'221'150.19	1'164'507.29	1'177'500.00	1'103'000.00	1'177'500.00	1'103'000.00
9 Finanzen, Steuern	1'006'768.00	3'953'014.13	1'194'500.00	4'247'400.00	1'457'900.00	4'330'000.00
Total von Aufwand und Ertrag	6'444'641.31	6'707'373.82	6'480'900.00	6'719'800.00	6'843'000.00	6'866'400.00
Ertragsüberschuss	262'732.51		238'900.00		23'400.00	



Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG NACH ARTEN	Rechnung 2019		Voranschlag 2020		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	1'398'318.59		1'396'300.00		1'495'700.00	
31 Sachaufwand	2'421'463.28		2'332'100.00		2'288'500.00	
32 Passivzinsen	8'686.42		23'000.00		23'000.00	
33 Abschreibungen	721'050.53		911'000.00		1'167'000.00	
34 Anteile u. Beiträge ohne Zweckbindung	39'793.75		20'000.00		32'400.00	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	496'222.96		423'100.00		433'100.00	
36 Eigene Beiträge	1'084'905.00		1'154'500.00		1'147'300.00	
37 Durchlaufende Beiträge	15'155.00		2'000.00		2'000.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	99'188.78		65'400.00		103'000.00	
39 Interne Verrechnungen	159'857.00		153'500.00		151'000.00	



Laufende Rechnung

LAUFENDE RECHNUNG NACH ARTEN	Rechnung 2019		Voranschlag 2020		Voranschlag 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40 Steuern		2'380'303.23		2'856'000.00		2'877'000.00
41 Regalien und Konzessionen		954'610.45		932'500.00		942'500.00
42 Vermögenserträge		184'490.85		161'000.00		191'000.00
43 Entgelte		2'448'116.09		2'159'900.00		2'233'300.00
44 Anteile u. Beiträge ohne Zweckbindung		1'360.20		8'900.00		500.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		333'521.60		265'900.00		285'900.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		229'959.40		173'100.00		176'200.00
47 Durchlaufende Beiträge		15'155.00		2'000.00		2'000.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		-		7'000.00		7'000.00
49 Interne Verrechnungen		159'857.00		153'500.00		151'000.00
Total von Aufwand und Ertrag	6'444'641.31	6'707'373.82	6'480'900.00	6'719'800.00	6'843'000.00	6'866'400.00
Ertragsüberschuss		262'732.51		238'900.00		23'400.00



Investitionsrechnung

Bericht zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung sieht **Gesamtinvestitionen** in der Höhe von CHF 3'742'000 vor. An **Investitionseinnahmen** werden CHF 169'000 erwartet, was eine **Nettoinvestition** von CHF 3'573'000 ergibt. Zieht man die **Selbstfinanzierungsmarge der laufenden Rechnung** heran, resultiert ein **Finanzierungsfehlbetrag** von CHF 2'382'600.

Vorgesehene **Nettoinvestitionen** 2021:

Erneuerungen Gemeindekanzlei	CHF	25'000
Dorfplatzgestaltung Märtplatz	CHF	1'570'000
Gesundheitszentrum Region Stalden	CHF	700'000
Grundbuchvermessung Los VIII	CHF	18'000
Feuerwehr	CHF	16'500
Altlastensanierung Kugelfang		
Scheibenstand 300 m	CHF	120'000

Investitionen Rettungswesen	CHF	1'000
Finanzierung der Sozialsysteme	CHF	7'000
Kantonsstrassen	CHF	250'000
Gemeindewege und –strassen	CHF	190'000
Erschliessung Bauzone Achersand	CHF	175'000
Hängebrücke Sädolti	CHF	9'000
Erneuerung Maschinenpark Werkhof	CHF	71'000
Wasser-/ Abwasserversorgung	CHF	150'000
Gewässerverbauungen	CHF	2'500
Stromversorgung	CHF	260'000
Energiestadt Region Stalden	CHF	8'000
TOTAL	CHF	3'573'000



Investitionsrechnung

Bericht zur Investitionsrechnung

Dorfplatzgestaltung Märtplatz:

Das Projekt wurde in der Urversammlung vom 10. September 2020 vom Atelier Summermatter Ritz, Brig vorgestellt. Aufgrund der eingeholten Kostenberechnungen beschliesst der Gemeinderat, das Gesamtprojekt etappenweise auszuführen:

Dorfplatzgestaltung Märtplatz	bis Juni 2021	CHF	760'000
Parkhaus Märtplatz, Raumsulptur	2021	<u>CHF</u>	<u>810'000</u>
	Budget 2021	<u>CHF</u>	<u>1'570'000</u>
Parkhaus Märtplatz, Raumsulptur	2022	CHF	810'000
Schulplatz	2022	<u>CHF</u>	<u>300'000</u>
	Budget 2022	<u>CHF</u>	<u>1'110'000</u>
Dorfmarkt:			
Anpassungen Konsum	2023	CHF	480'000
Anpassungen Kanzlei, Treppe	2023	<u>CHF</u>	<u>250'000</u>
	Budget 2023	<u>CHF</u>	<u>730'000</u>
TOTAL		<u>CHF</u>	<u>3'410'000</u>

Im Jahr 2023 werden noch Budgetposten für die Innengestaltung Konsum und Kanzlei, Parkuhranlage, eventuelle Belagsarbeiten etc. dazukommen.

Gesundheitszentrum Region Stalden:

Bei der Kostenschätzung für das Budget 2020 vom September 2019 ist man von einem Einbau einer Praxis im Erdgeschoss ausgegangen.

Das Projekt Gesundheitszentrum hat sich laufend weiterentwickelt, so dass schlussendlich das gesamte Gebäude saniert und umgebaut wird.

Es kamen der Einbau einer Zahnarztpraxis, einer Wohnung und nutzungsneutrale Räume hinzu, so dass sich der aktuelle Kostenvoranschlag auf CHF 3.4 Mio. beläuft. Die Urversammlung hat bereits folgenden Kosten zugestimmt:

Urversammlung vom 12.12.2019	CHF	1'200'000
Urversammlung vom 10.09.2020	<u>CHF</u>	<u>1'500'000</u>
	Budget 2020	<u>CHF</u> <u>2'700'000</u>
Fertigstellungsarbeiten des Zentrums mit Einrichtung von Mieträumen für das SMZO (Spitex)	<u>CHF</u>	<u>700'000</u>
	Budget 2021	<u>CHF</u> <u>700'000</u>
TOTAL	<u>CHF</u>	<u>3'400'000</u>



Investitionsrechnung

Bericht zur Investitionsrechnung

Altlastensanierung Scheibenstand 300 m:

Der Kugelfang der ehemaligen 300-m-Schiessanlage mit seinen sechs Scheiben ist im kantonalen Kataster der belasteten Standorte eingetragen und wurde seit Jahrzehnten nicht mehr benutzt.

Die Schiessanlage befindet sich im Projektperimeter der Umfahrungsstrasse. Die hierdurch entstehenden Synergien werden wir für die Sanierung nutzen. Durch den Baubeginn des Abschnittes A3.10 der Umfahrung im Jahr 2021 wird die Erschliessung des betreffenden Gebietes über die Baupisten des Strassenbaus möglich sein.

Das verschmutzte Material – Bleigehalte im Boden – wird je nach Belastung getrennt mit einem Bagger ausgehoben und vor Ort zum Abtransport bereitgestellt. Die rund 120 Tonnen Abfall werden zu einer bewilligten Reststoffdeponie abtransportiert und dort endgelagert, während die übrigen 460 Tonnen mit einer höheren Bleibelastung in einer Bodenwaschanlage entsorgt werden.

Beteiligung Bund: Pauschale von CHF 8'000 pro Scheibe
 Beteiligung Kanton: 40 %

Kantonsstrassen:

Gemeindebeteiligung folgender Investitionskosten:

Wendeplatte Furrersch Hü: 40.7438 % von CHF 280'000	CHF	115'000
Ausbau Stalden – Törbel Los 2: 22.00 % von CHF 450'000	CHF	100'000
Diverse	CHF	35'000

Gemeindewege und –strassen:

Hier werden Belagsarbeiten der Liechtbielstrasse, Mittul Merjestrasse und im Dorf vorgesehen.

Erschliessung Bauzone Achersand, Parzelle 2708:

Am 26. Juni 2019 hat die Gemeinde dem Kanton Wallis – Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt – das Gesuch um Plangenehmigung gestellt. Die Dienststelle für Raumentwicklung (DER) hat dazu eine negative Vormeinung abgegeben.

Die Gemeinde Stalden hat im Anschluss in Zusammenarbeit mit dem Büro Planax AG einen Entwurf «Raum- und Erschliessungskonzept» erarbeitet. Mit der Festlegung des Siedlungsgebietes kommt die Gemeinde Stalden den Vorgaben und Zielsetzungen des kantonalen Richtplans grundsätzlich nach.



Investitionsrechnung

Bericht zur Investitionsrechnung

Erschliessung Bauzone Achersand, Parzelle 2708:

So hofft der Gemeinderat, dass die Dienststelle für Raumentwicklung ihre Vormeinung endlich anpasst, damit mit den Arbeiten im Jahr 2021 begonnen werden kann. Die Fertigstellung würde im Jahr 2022 erfolgen.

Hängebrücke Sädolti:

Die Hängebrücke «Sädolti» diene ursprünglich der Überführung der Hangleitung zum Kraftwerk «Riedji». Durch den Ersatzneubau Kraftwerk «Heidadorf» (2018) verlor die Leitung über die Hängebrücke «Sädolti» ihren betrieblichen Zweck. Aktuell wird mit den übergeleiteten Wassermengen das Gebiet «Riedji» bewässert. Die Brücke ist für Personen nicht begehbar.

Im Rahmen der offerierten Vorstudie soll nicht nur der aktuelle Zustand der Hängebrücke erfasst werden, sondern es werden anhand einer Bedürfnisabklärung mögliche Umnutzungsmöglichkeiten (beispielsweise Personenzugänglichkeit) untersucht.

Für die resultierenden Instandsetzungs- resp. Verstärkungsmassnahmen werden die Kosten abgeschätzt.

Kostenverteiler:

- 50 % Gemeinde Stalden
- 50 % Gemeinde Visperterminen

Nach Vorlage der Studie wird der Gemeinderat über eine allfällige Realisierung und Kostenverteiler beraten und befinden.

Erneuerung Maschinenpark Werkhof:

Das Fahrzeug Lindner Unitrac muss ersetzt werden. Zudem ist eine Anschaffung einer Kkehrbürste zum Reinigen/Schneeräumung der Pflastersteine vorgesehen.

Der Gemeinderat hat sich noch nicht entschieden, welche Finanzierung angewendet wird: Leasing, Miete, Kauf etc.



Investitionsrechnung

Bericht zur Investitionsrechnung

Stromversorgung:

In der **Stromversorgung** sind Arbeiten für Verkabelungen, Netzausbau und Zählerwechsel budgetiert.

Im Gebiet Gmeisand sind mehrere grössere Photovoltaikanlagen geplant und die Elektrizitätswerke sind verpflichtet, diesen Strom abzunehmen. Die heutige vorhandene Netzstruktur reicht dazu nicht aus. Dadurch muss eine Netzverstärkung erfolgen und es wird eine neue Trafostation benötigt.

Eine Variantenstudie hat gezeigt, dass sich der Standort eingangs des Holzlagerplatzes auf Boden der Burgergemeinde am besten dafür eignet. Hier besteht die Möglichkeit, das Niederspannungsnetz optimal umzusetzen.

Die Burgerversammlung vom 15. August 2020 gab ihr Einverständnis, dass die Munizipalgemeinde eingangs des Holzlagerplatzes eine Trafostation errichten darf.

Energiestadt Region Stalden:

Das Label Energiestadt bezeichnet und unterstützt eine konsequente und nachhaltige Energiepolitik.

Weshalb Gemeinden?

- **Vorbildfunktion** für Bevölkerung, Industrie und Handel
- Schaffung von idealen **Rahmenbedingungen**
- **Nähe zur Bevölkerung**
- Können **Beitrag zur regionalen Wertschöpfung** leisten

Die Regionsgemeinden Eisten, Embd, Stalden, Staldenried und Törbel werden im Jahr 2021 eine Bestandesaufnahme erstellen sowie die Bewertung und Standortbestimmung vornehmen. Nach dieser wird das weitere Vorgehen entschieden.



Investitionsrechnung

Die nachstehenden Tabellen zeigen die für das Jahr 2021 geplanten Investitionen, jeweils nach Funktionen und Arten gegliedert.

INVESTITIONSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN		Rechnung 2019		Voranschlag 2020		Voranschlag 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	344'559.87	120'000.00	1'570'000.00	-	2'295'000.00	-
1	Öffentliche Sicherheit	18'653.55	5'129.75	74'500.00	49'700.00	293'500.00	139'000.00
2	Bildung	-	-	-	-	-	-
3	Kultur, Freizeit, Kultus	204'491.35	-	625'000.00	-	-	-
4	Gesundheit	-	-	101'000.00	-	1'000.00	-
5	Soziale Wohlfahrt	5'068.70	-	7'000.00	-	7'000.00	-
6	Verkehr	419'439.25	-	450'000.00	-	695'000.00	-
7	Umwelt, Raumordnung, inkl. Wasser, Abwasser, Kehrrecht	259'668.55	125'619.90	132'500.00	20'000.00	172'500.00	20'000.00
8	Volkswirtschaft, inkl. Elektrizitätswerk	229'231.59	64'905.00	50'000.00	10'000.00	278'000.00	10'000.00
9	Finanzen, Steuern	-	-	-	-	-	-
Total der Ausgaben und Einnahmen		1'481'112.86	315'654.65	3'010'000.00	79'700.00	3'742'000.00	169'000.00
Ausgabenüberschuss			1'165'458.21		2'930'300.00		3'573'000.00



Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG NACH ARTEN	Rechnung 2019		Voranschlag 2020		Voranschlag 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachgüter	1'155'436.81		2'248'000.00		3'455'000.00	
52 Darlehen und Beteiligungen	189'762.00		525'000.00		-	
56 Eigene Beiträge	135'914.05		237'000.00		287'000.00	
57 Durchlaufende Beiträge	-		-		-	
58 Übrige zu aktivierende Ausgaben	-		-		-	
60 Abgang von Sachgütern		-		-		-
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte Dritter		125'109.90		30'000.00		30'000.00
62 Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen		-		-		-
63 Fakturierungen an Dritte		-		-		-
64 Rückzahlung von eigenen Beiträgen		-		-		-
66 Beiträge für eigene Rechnung		190'544.75		49'700.00		139'000.00
67 Durchlaufende Beiträge		-		-		-
Total der Ausgaben und Einnahmen	1'481'112.86	315'654.65	3'010'000.00	79'700.00	3'742'000.00	169'000.00
Ausgabenüberschuss		1'165'458.21		2'930'300.00		3'573'000.00



Finanzkennzahlen

	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	
1. Selbstfinanzierungsgrad	2019	2020	2021	Durchschnitt
(Selbstfinanzierungsmarge in % der Nettoinvestitionen)	84.4%	39.2%	33.3%	43.3%

Bewertung

Mehr als 100 %	sehr gut
80 bis 100 %	gut
60 bis 80 %	genügend
0 bis 60 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Der Selbstfinanzierungsgrad wird für die Beurteilung der finanziellen Verfassung verwendet. Diese Kennzahl zeigt auf, wie weit die Nettoinvestitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können, ohne dass sich das Gemeinwesen neu verschulden muss. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 % können Schulden abgebaut werden.

	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	
2. Selbstfinanzierungskapazität	2019	2020	2021	Durchschnitt
(Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	15.1%	17.5%	17.8%	16.8%

Bewertung

Mehr als 20 %	sehr gut
15 bis 20 %	gut
8 bis 15 %	genügend
0 bis 8 %	ungenügend
< 0	sehr schlecht

Die Selbstfinanzierungskapazität gibt Auskunft über die Finanzkraft einer Gemeinde. Je höher sie ist, desto besser sind die Möglichkeiten, die Verschuldung zu verringern oder Investitionen zu realisieren und die entstandenen Kosten zu bewältigen.



Finanzkennzahlen

3. Ordentlicher Abschreibungssatz	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Durchschnitt
	2019	2020	2021	
(Ordentl. Abschreibungen in % des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens)	10.0%	10.3%	10.1%	10.1%

Bewertung

10 % und mehr

8 bis 10 %

5 bis 8 %

2 bis 5 %

< 2 %

genügend

mittelmässig

schwach

ungenügend

vollkommen ungenügend

Die Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden sieht Mindestabschreibungen von 10 % des Verwaltungsvermögens vor.

4. Nettoschuld pro Kopf	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Durchschnitt
	2019	2020	2021	
(Bruttoschuld minus realisierbares Finanzvermögen pro Einwohner)	-5'345	-3'845	-1'664	-3'620

Bewertung

< CHF 3'000

CHF 3'000 bis 5'000

CHF 5'000 bis 7'000

CHF 7'000 bis 9'000

> CHF 9'000

klein

angemessen

gross

sehr gross

ausserordentlich gross

Die Nettoschuld pro Kopf ist eine Kennzahl, welche benutzt wird, um die Verschuldung einer Gemeinde einzuschätzen. Die Qualität dieser Kennzahl hängt im Wesentlichen von der korrekten Bewertung des kurzfristigen Finanzvermögens und der Organisationsstruktur der Gemeinde ab.



Finanzkennzahlen

5. Bruttoschuldenvolumenquote	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Durchschnitt
	2019	2020	2021	
(Bruttoschuld in % des Ertrages der laufenden Rechnung)	45.4%	71.4%	103.9%	73.8%

Bewertung

< 150 %

150 bis 200 %

200 bis 250 %

250 bis 300 %

Mehr als 300 %

sehr gut

gut

genügend

ungenügend

schlecht

Die Brutto-Schuldenvolumenquote ist eine sehr wichtige Kennzahl. Sie drückt das Volumen der Bruttoverschuldung im Verhältnis zum Finanzertrag der Laufenden Rechnung einer Gemeinde aus. Je höher diese Quote ist, desto kritischer ist die Situation der Gemeinde einzustufen.



Notizen

Gemeindeverwaltung Märtplatz 7 3922 Stalden VS Telefon 027 953 15 20 gemeinde@stalden.ch